

Einzigartige Mixtur

Konzert Die „Kerberbrothers“ pflegen einen unverwechselbaren Stil zwischen Volksmusik und Jazz – Im „Klecks“ entstand eine neue CD

VON MARKUS NOICHL

Kempten Richtig voll war das Wirtshaus Klecks in Kempten, als die „Kerberbrothers“ die Reihe „Donnerstagsjazz“ für diese Saison beendeten. Bis aus der Gegend um Oberstaufen, wo die Kerbers auf einem Einödhof aufwuchsen, brachten sie einen Fanclub mit – und die Eltern, mit denen sie ja auch und ganz anders musizieren.

Das Publikum sorgte wie aufgezogen für Unterstützung. Es war ja auch kein normales Konzert: Das Programm dieses Abends wird im Herbst als CD erscheinen. Die Gäste werden also mit ihrem Applaus auch verewigt sein. „Rising alps“ wird das neue Album (bei jawo-records) heißen. Ein interessantes Jazz-La-

bel, bei dem auch Gerold Merkle mitmischte. Nach zehn Jahren mal wieder eine CD rausbringen, dass ist bei dieser Klasse ein hektikfreies Ur-Allgäuer Tempo.

„Transglobaler Alpenjazz“ heißt die wilde Mischung von Martin (Trompete, Zither), Andreas (Gitarre, Alphorn, Hackbrett) und Markus Kerber (Saxofon, Querflöte) sowie Tiny Schmauch (Bass) und Pit Gogl (Schlagzeug). Mit Bläsern, Gitarre und knackiger Percussion wähnt man sich auf einer südamerikanischen Fiesta, dann wird im Siebener-Takt gejodelt, mit Zither und Alphorn erdig gebluest, nun kommt die Ur-Oberstdorfer Scherrzither zum Einsatz. Anschließend wird das Hackbrett zum persischen Santur. Ein Ländler beginnt geheimnisvoll

mit Alphorn und indischer Querflöte und nimmt dann Fahrt auf, als die Solisten zu Trompete und Saxofon wechseln. Sogar ein virtuoses Orgelstück von Bach wird aufs Quintett verteilt.

Komponiert sind die Stücke von Andreas Kerber, aber bei Improvisationen gibt jeder Musiker Persönliches dazu. Die Ansagen liegen komplett bei Martin Kerber, der sie mit viel Selbstironie würzt. Die Suche nach Noten und Ablaufplänen ist der „Running Gag“ und immer wieder eine Bemerkung wert. Individualität und Wiedererkennungswert der Kerber-Brüder sind extrem hoch. Mit wem wollte man sie verwechseln? Wer also statt ödem Mainstream mal was anderes, Verrücktes sucht, der ist hier richtig.

